

DER GEMEINDEKURIER

42. Jahrgang

Juni 2006

6. Stück

Liebe Gerasdorferin!

Lieber Gerasdorfer!

Am 27. Mai 2006 haben wir in einem kleinen Festakt den Spatenstich für die neuen Leitungen, die für die **Versorgung ALLER Ortsteile mit Wiener Wasser** erforderlich sind, vorgenommen. Die Bauzeit wird voraussichtlich bis Ende August sein. Nach einer Probezeit ist damit zu rechnen, dass die Versorgung nicht erst wie vereinbart Mitte 2007, sondern bereits HEUER möglich sein wird. Mein besonderer Dank gilt den Wiener Wasserwerken und der EVN-Wasser und allen positiven Kräften in unserer Stadtgemeinde, die zum Gelingen dieses großen Werkes beigetragen haben.

Ein weiteres Ereignis hat uns in den letzten Wochen besonders herausgefordert. Die **Eröffnung der U 1 bis Leopoldau** und die damit verbundene Neuführung der Buslinie 125 erfordert eine **Sanierung der Illgasse** in jenem Bereich, in dem der Autobus fahren wird und einen **Kreisverkehr** bei der Einmündung der Illgasse in die Seyringer Straße. Beide Projekte werden nach intensiven Verhandlungen mit der Stadt Wien (MA 28) und dem Land NÖ (NÖ Straßendienst) zeitgerecht fertig gestellt werden, wobei die Kosten für die Stadtgemeinde bei geschätzten Gesamtkosten von rund € 500 000.-- mit ca. € 15 000.-- geschätzt werden. Bezüglich der Entscheidungen über die neue Linienführung verweise ich auf die nachstehende Information des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR). Wie Sie der Information entnehmen können, ist auch eine gesicherte Regelung im Schulbusbereich vorgesehen.

Am 1.3.2006 hat die Stadt Wien den **Einleittarif für die Abwässer um 28 %** erhöht, wodurch eine Mehrbelastung für die Stadtgemeinde eingetreten ist, die in den Kanalgebühren nicht kalkuliert wurde. Ich habe deshalb in der letzten Gemeinderatssitzung klargestellt, dass die kalkulierten Rücklagen nur dann möglich sind, wenn eine weitere Gebührenerhöhung durch den Gemeinderat erfolgt. Ich habe aber auch darauf hingewiesen, dass ich persönlich **GEGEN** eine solche Erhöhung bin und auf einen Teil der kalkulierten Rücklagen deshalb verzichte. Nunmehr hat der Gemeinderat endgültig eine Entscheidung zu treffen. Ich habe deshalb im zuständigen Gemeinderatsausschuss einen entsprechenden Antrag eingebracht, dieser wurde einstimmig angenommen. Ich rechne deshalb auch mit einer breiten Zustimmung im Gemeinderat. **Klarstellen muss ich allerdings, dass ALLE Behauptungen, ich hätte an eine neuerliche Erhöhung auch nur ansatzweise gedacht, völlig unrichtig sind.**

Ich wünsche allen, die in den Sommermonaten Urlaub machen können, erholsame Tage, allen, die in der Stadtgemeinde verbleiben, schöne, sonnige Tage zu Hause.

Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Literatur live
Buslinie 125-Schulbus
Ärztewochenenddienste
Stadterneuerung
Seniorenausflüge
Hort Seyring
VOR
Hauptschule Gerasdorf
TC Gerasdorf
Wichtige Beratungen im
Stadt- und Gemeinderat
Volksschule Seyring
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber: Stadt-
gemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerler

Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:
www.gerasdorf-wien.gv.at
e-mail:
rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf
Satz: Eigenverlag
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fal-
len unter die Verantwortlichkeit
des Autors und müssen sich nicht
unbedingt mit der Meinung der
Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Die Erde trägt ein Kleid aus Worten

Unsere Nachbarin **Beatrix M. Kramlovsky** wohnt in/am Bisamberg, doch die von ihr tausendfach entdeckte und erschlossene Welt ist - buchstäblich! - der ganze sicht- und unsichtbare Planet. Soeben erschien ihr neuestes, das 6. Buch. Es trägt obigen Titel für fesselnd erzählte und graphisch skizzierte "Reisesplitter"... Es führt uns zu bisher fremden, nun aber beachtlichen, wertvollen, Mitmenschen, die wir ohne die Reisedenkerin, Menschenfreundin, "Blitzzeichnerin" und Schriftstellerin nie kennen gelernt hätten. Was für ein Gewinn!

Die Orte der brillant verfassten Begegnungsszenen sind Wien, Fountain Abbey in Yorkshire, Buenos Aires, Tokio, Manhattan, Osaka, Kyoto, Vancouver, Sumatra, Berlin, Dresden, Seychellen, Kenia, London, Belgrad, Delft, Klosterneuburg, Teheran, Rom, Isfahan, Neuseeland, Türkei, Weinviertel...

Das alles als lebendige Literatur **am Freitag, den 23. Juni 2006 um 19.30 Uhr in unserem**



Wir werden eine Weltkarte und Kramlovsky-Bilder in unserem Saal anbringen.
Lockere Reisekleidung und -stimmung erbeten.

Bisherige Werke der Autorin: Das Chamäleon 1990; Eine unauffällige Frau 1996; Das Risiko 1997; Angeln in Zwischenräumen 2000; Auslese 2002.

E-Mail vom 9.6.2006 an die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Ab 2. September 2006 wird die Linie 125 von Strebersdorf kommend ab Gerasdorf, Zentrum zum neuen Knotenpunkt Leopoldau geführt. Die genaue Streckenführung lautet: Stammersdorfer Straße – Leopoldauer Straße – Illgasse – Iselgasse – Lavantgasse – Aistgasse – Thayagasse - Iselgasse – Illgasse – Leopoldauer Straße – Stammersdorfer Straße. Die Betriebszeiten (ca. 05:00 Uhr bis 21:00 Uhr) sowie die Intervalle (alle 30 Minuten zwischen Leopoldau und Gerasdorf) bleiben unverändert. Zwischen Stammersdorf und Zentralfriedhof wird nach wie vor ein Viertelstundentakt angeboten.

Der ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von der Linie 125 bediente Streckenabschnitt zwischen dem Ortszentrum von Gerasdorf und dem Süßenbrunner Platz wird durch ein Anrufsammeltaxi ersetzt. Dieses Anrufsammeltaxi wird im Abschnitt Süßenbrunn, Bahnhof und Gerasdorf, Postamt an Werktagen von Montag bis Samstag zwischen ca. 08:00 Uhr und 18:00 Uhr im Halbstundentakt verkehren, wobei wir während der Einführungsphase auf die Dauer von 3 Monaten auch fixe Fahrten (ohne Bestellung!) einrichten werden, um die Akzeptanz unserer Kunden zu testen. Die Inanspruchnahme dieser Fahrten wird uns Aufschluss darüber geben, ob das Taxi mit 8 Plätzen den Bedarf abdecken kann, oder doch ein großer Bus eingesetzt werden muss. Zwischen Süßenbrunner Platz und Süßenbrunn, Bahnhof wird dieses Anrufsammeltaxi ebenfalls halbstündlich, jedoch zwischen ca. 05:00 Uhr und ca. 20:00 Uhr verkehren.

Selbstverständlich werden wir ab Mitte August eine große Informationsoffensive starten, und dabei unsere Kunden nicht nur mit dem neuen Fahrplan der Linie 125 vertraut machen, sondern auch bekannt geben, zu welchen Zeiten eine regelmäßige AST-Verbindung (ohne Anmeldung) ins Zentrum von Gerasdorf gegeben ist.

Auch der Schülerverkehr für die Volks- und Hauptschule auf der Bahnstraße (Bahnhof und Elfingerweg) ist durch die Linie 220 gesichert. Offen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch die Schülerverbindung von Süßenbrunn zu den Schulen in Gerasdorf. In dieser Sache sind noch Erhebungsarbeiten für das Schuljahr 2006/07 erforderlich. Wir können aber versichern, dass wir auch hier an einer für alle Beteiligten akzeptablen Lösung bemüht sind.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Böhm
Planung und Leistungsangebot
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Ärztewochenenddienste

	MR DR.SCHLEDERER	DR. AMBROSCH	DR. LAHER
TELEFON	2449	3900	2547
ADRESSE	Hauptstraße 34	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40
JULI	8.+9., 29.+30.	1.+2., 22.+23.	15.+16.
AUGUST	15.	12.+13., 26.+27.	5.+6., 19.+20.
SEPTEMBER	2.+3., 23.+24.	16.+17.	9.+10., 30.
URLAUB	--	--	--

Ergebnisse der Bürgerbefragung

Im März wurden im Rahmen der Stadterneuerung mittels Fragebogen erste Informationen eingeholt. Die ersten Ergebnisse wurden bei der Auftaktveranstaltung Anfang April kurz präsentiert. Eine Zusammenfassung erhalten sie im Folgenden.



Der Fragebogen wurde als Beilage des Gemeindeguriers an 4670 Haushalte gesendet. Insgesamt füllten 226 Personen den Fragebogen aus - wobei die letzten Ergebnisse die nach der Auswertung einlangten nicht berücksichtigt werden konnten. Etwa gleich viele Frauen wie Männer antworteten auf die Befragung. Die meisten befinden sich in einer Altersklasse zwischen 40 und 70 Jahren, sind verheiratet und haben ein bis zwei Kinder. Die meisten Antworten kamen mit Abstand aus der Oberliste. Dort herrscht den Angaben zu folge auch die größte Zufriedenheit mit der Wohnqualität. Handlungsbedarf herrscht dagegen in Föhrenhain. Insgesamt kreuzten 77 % an, dass Gerasdorf eine lebenswerte Stadt ist. Dies korreliert damit, dass die meisten Bürger, die sich beteiligten, bereits seit mehr als 15 Jahren, jedoch nicht seit der Geburt, in Gerasdorf leben.

Abgefragt wurde auch die Wichtigkeit der Projekte, die vom Gemeinderat in einer ersten Informationsrunde zur Stadterneuerung genannt wurden. Alle Projekte erhielten eine hohe Zustimmung. Besonders hervorzuheben sind dabei die Nahversorgung (1,36), Verkehrsberuhigende Maßnahmen (1,37) und die Radwegeverbindung (1,67) zwischen den Ortsteilen. Als Kritikpunkte warum Menschen lieber woanders als in Gerasdorf leben wollen, werden ebenfalls die hohe Verkehrsbelastung und mangelnde Nahversorgung angeführt.

Das Angebot eines Cafehauses, eines Gasthauses, aber auch die Vielfalt der Veranstaltungen wird kaum angenommen. Dort wo das Angebot angenommen wird, wird auch die Lebensqualität höher eingeschätzt, wie etwa in der Oberliste.

Auf die Frage wofür Gerasdorf steht, gab es sehr unterschiedliche Kommentare. Oft wurde mit Gerasdorf der Begriff „Dorf“, ländlich und stadtnah sowohl in Kombination als auch alleine stehend verbunden.

Die Anliegen von Bürgern mit anderer Staatsbürgerschaft konnten nicht ermittelt werden, da nur ein Fragebogen dieser Gruppe zurückgesandt wurde.

Die Ergebnisse im Einzelnen werden in den nächsten Tagen auf der Homepage zu finden sein. Die Stadtgemeinde und die Stadterneuerungsbetreuerin bedanken sich auf diesem Weg bei allen Personen die sich die Zeit genommen und die Mühe gemacht haben den Fragebogen auszufüllen. Erste Ansatzpunkte für die Stadterneuerung konnten dadurch gewonnen werden.

Senioren Ausflüge 2006



Liebe Senioren!

Die diesjährige Fahrt für Senioren der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien führt uns

zum Hochschwab (über Ybbs - Lunz am See - Göstling) und Besuch des Wasserleitungsmuseums in den Wildalpen mit der Besichtigung der größten Trinkwasserquelle Europas, der Kläfferquelle. Frühstück in Kimmelbach - Mittagessen im Gasthaus zum Krug. Rückfahrt mit eventuellem Kurzbesuch in der Basilika Mariazell über St. Aegyd und durch das Piestingtal zur Südbahnstrecke. Als Ausklang des wunderschönen Ausflugs wird ein Heuriger besucht.

Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre, bzw. alle Gemeindebürger, die eine Pension beziehen, werden herzlich zu der Teilnahme an diesem Ausflug eingeladen.

Bei folgenden Stellen können Anmeldungen vorgenommen werden:

für alle Ortsteile: Rathaus Gerasdorf, Kirchengasse 2, Frau Popp
für die Oberlisse: Hr. Peter Gratzl, Suengeweg 4a
für Gerasdorf-Ort: Rathaus Gerasdorf, Kirchengasse 2, Frau Popp
für Kapellerfeld: Fr. Klothilde Pöschel, Sonnwendgasse 16
für Seyring: Hr. Bgm. a.D. Ing. Josef Körmer, Wiener Straße 39
für Föhrenhain: Hr. Alfred Ehmoser, Brünnerstraße 130

Die Fahrtspesen werden wieder von der Gemeinde übernommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, dem 23. August 2006 bei den oben genannten Stellen mit dem Anmeldeschein durchzuführen. Abfahrt ist um 7.00 Uhr in:

Seyring	Di.	5.	September 2006	Gasthaus Wittmann
Oberlisse	Di.	12.	September 2006	Volksbildungshaus Oberlisse
Föhrenhain	Mi.	13.	September 2006	Gasthaus Föhrenhain
Kapellerfeld	Do.	14.	September 2006	Volksheim Kapellerfeld
Gerasdorf Ort	Do.	21.	September 2006	Musikschule Gerasdorf

Die Gemeinde stellt wieder jedem/r Senior/In € 5,-- zur Verfügung.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Bitte Anmeldeschein abschneiden und vorlegen!

Maximal 2 Personen mit Namen u. Adresse pro Anmeldeformular angeben.

Ich(Wir) nehme(n) verbindlich am Seniorenausflug der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

am Einsteigstelle: Personenanzahl:

Name: Adresse:

Name: Adresse:

Tel. Nr.

*mit Führung/ohne Führung

*Nicht Gewünschtes streichen



Hort Seyring

Adresse: Schloßstraße 13, 2201 Seyring **Tel./Fax:** 02246/32556
Homepage: www.hort-seyring.net **E-mail:** gross.britte@aon.at



Sommerbetrieb

ab 3. Juli bis 1. September 2006



taglich von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr

UNSERE AKTIVITÄTEN:

Jede Ferienwoche steht bei uns unter einem anderen Wochenthema.

1. Ferienwoche: Sportwoche
2. Ferienwoche: Film & Fernsehen
3. Ferienwoche: Kochwoche
4. Ferienwoche: Spiel & Spass
5. Ferienwoche: Das Leben der Römer
6. Ferienwoche: Natur & Umwelt
7. Ferienwoche: Kunst, Kreativität & Musik
8. Ferienwoche: Das Leben der Indianer
9. Ferienwoche: Wir üben für den Schulbeginn!

UNSERE PREISE:

Ferien:

Tagestarif: 30 €
Geschwistertarif: 17 €
Wochentarif: 85 €
Geschwistertarif: 72 €

Gastkinder während der Schulzeit:

Tagestarif: 15 €
Geschwistertarif: 12 €

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Bettina Prem & Katharina Jurak (Erzieherinnen): 02246/32556
Brigitte Gross (Obfrau des Vereins): 0699/11452106

**Das Hortteam freut sich auf
Ihre Anmeldung!**





VORfahrt für die Jugend: Sommerticket PLUS

Sommer, Sonne, Freizeit – Schülerinnen und Schüler haben's gut in den Ferien. Und damit die Jugend in dieser Zeit auch mobil ist, gibt es wie im Vorjahr wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

ÖBB-Sommerticket: Alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro.

Sommerticket PLUS: Alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, alle Bahnen in ganz Österreich gleich dazu um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 1. Juli bis einschließlich 9. September 2006 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Neue VOR – Infobroschüre

Mehr als 400.000 Menschen in der Ostregion benützen regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel, zehntausende zumindest fallweise. Damit das Fahren mit Bus und Bahn in Hinkunft noch einfacher wird, hat der VOR eine neue Informationsbroschüre herausgebracht. Darin finden Sie jede Menge Tipps und Infos zu Tickets, Fahrpreisen und Fahrplänen. Der Folder ist ab Ende Mai bei den Gemeindeämtern, bei Bahnhofsaltern, Vorverkaufsstellen und den Regionalbuslenkern erhältlich. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.vor.at.

HS Gerasdorf

LETTER TO THE STARS – BLUMEN DER ERINNERUNG

Am Freitag, den 5. Mai 2006, fuhren die Schülerinnen und Schüler der 4a und Mädchen aus der 4c zur Gedenkveranstaltung „Blumen der Erinnerung“ auf den Wiener Stephansplatz. Tausende Jugendliche aus ganz Österreich versammelten sich dort, um gemeinsam der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Bei strahlendem Sonnenschein begann die Veranstaltung um 11.30 Uhr.

80.000 weiße Rosen waren schon seit Donnerstagabend als Mahnmal aufgestellt. Die „weiße Rose“ wurde deshalb gewählt, da es eine Widerstandsbewegung der Geschwister Scholl gab, die so hieß. Aus dem Internet hatten sich die Schüler seit einigen Wochen Informationen geholt und über Schicksale von Menschen gelesen. 125 Opfer, die in der Rotenturmstraße gelebt hatten und von der Gestapo abgeholt wurden, wählten wir aus. Ihrer wollten wir gedenken. Wir holten uns 125 Rosen und Banderolen, die wir daran festmachen sollten. In der Schule hatten die Kinder für jedes Opfer eine eigene Karte vorbereitet, auf die sie den Namen, das Geburtsdatum und einen schönen Spruch schrieben. Auch diese befestigten wir an den Rosen.

Während die Schülerinnen und Schüler mit dem Anbinden beschäftigt waren, beobachtete sie eine alte Frau, die auch eine Rose in der Hand hielt. Wir sprachen sie an und sie erzählte von ihrem Schicksal. Die Rose war für ihre Mutter bestimmt, sie selbst wurde einige Tage vor der Abholung in Sicherheit gebracht.

Alfred Worm begrüßte die Menschen auf dem Stephansplatz. Anschließend wurden Zeitzeugen von Schülerinnen und Schülern vorgestellt, bzw. begrüßten sie selbst. Es waren Überlebende aus den KZs, Emigranten, Roma, Juden, politisch Verfolgte, Kinder vom Spiegelgrund und Homosexuelle. Zwischendurch spielte ein Trio, das Musik mit traurigen Texten, die für diesen Tag komponiert wurden, interpretierte. Auf einer großen Videowall konnte man das Geschehen auf der Bühne mitverfolgen, auch sah man kurze Videos, die die Verbrechen dieser Zeit zeigten. Leon Zelman, der am 5. Mai 1945 in Mauthausen befreit wurde, sprach davon, dass der 5. Mai sein zweiter Geburtstag sei und er sich nie gedacht hätte, ihn einmal mit so vielen Menschen feiern zu können.

Nach einer Stunde ging unsere Gruppe Richtung Rotenturmstraße. Wir hatten uns alle Opfer dieser Straße ausgewählt. In stillem Gedenken legten wir die Rosen vor die Häuser, die Wohnungstüren oder heutigen Geschäftslokale.

Ein Haus, bzw. die Hausnummer, konnten wir nicht finden. Ein Herr erzählte uns, dass es zerbombt wurde. Heute ist dort ein Park. So legten die Kinder die Rose mitten auf die Wiese.

Geschäftsleute in der Rotenturmstraße stellten die Rosen in Vasen und in die Auslagen oder auf die Verkaufstische.

Die Stimmung war ergreifend, wir wurden ganz still und dachten an die Menschen, die so grausam behandelt wurden. Wir hoffen, dass so etwas Schreckliches nie wieder passiert!

Es war ein Tag, den wir nicht vergessen werden!

HOL Dorothea WINTER

TC - Gerasdorf

Tenniscamp 31.7. – 4.8.2006



Zielgruppe:

Kinder u. Jugendliche von 8-14 Jahren

Leistung:

- Betreuung durch 4 geprüfte Trainer
- Gruppen bis max. 6 Spieler
- täglich 4 Trainingseinheiten zu je 1 Std.
- bei Schlechtwetter Ausweichmöglichkeiten in eine der nahe liegenden Tennishallen
- dazwischen Spiele u. Besuch des Badeteichs
- Mittagessen u. Getränke

Zeit:

täglich 09:00 bis 16:00

Betreuung von 8:00 bis 17:00 möglich

Kosten: € 180,--

Anmeldung bei unserem Jugendleiter

Julius BÖHM, tel. 0676 5116027

bzw. unserem Obmann

Kurt NABICHT, Tel. 0664 3800510

Kindertennis in den Sommerferien

Jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 , Unkostenbeitrag: € 5,-

Einfach kommen u. mitmachen! - 2201 Gerasdorf bei Wien, Teichgasse 1

www.sv-gerasdorf.at/tennis

Der Stadtrat und der Gemeinderat haben sich mit folgenden wichtigen Themen während der Drucklegung dieses Gemeindegremienbeschlusses befasst:

Stellungnahme zur vereinfachten Umweltverträglichkeitsprüfung für das EKZ Gerasdorf

Neuschaffung der L 3166 – das ist die Verbindung von der S 1 zur Seyringer Straße – und damit zusammenhängend die Schließung der Bahnkreuzung auf der Bahnstraße in Seyring und die Errichtung einer Verbindungsstraße von der Bahnstraße zur neuen L 3166, wobei Landesstraßen – gedacht ist an den Teil der Bahnstraße von der Eisenbahnkreuzung zur Obersdorfer Straße und die Gerasdorfer Straße in NÖ – als Gemeindestraßen übernommen werden sollen.

Entscheidung über die weitere Planung des Turnsaales Kapellerfeld mit der Festlegung des Baus zweier Klassen und der Unterbringung der Horträume im Schulgebäude

Erhöhung der Musikschulbeiträge um insgesamt 10% in den nächsten beiden Schuljahren

Entscheidung über die Weiterverrechnung der Erhöhung des Einleittarifes durch die Stadt Wien durch Erhöhung der Kanalgebühren bzw. Kenntnisnahme, dass die Rücklagenbildung in der kalkulierten Höhe nicht erfolgen kann (siehe auch den Beitrag im Vorwort)

Stellungnahme zur Änderung der Organisation in der Volksschule Gerasdorf-Oberlisse und die Änderung im öffentlichen Verkehr

Neuerliche Aufforderung an das Land NÖ, den Viertelstundentakt auf der Schnellbahnstrecke nach Mistelbach zu realisieren

Vertrag mit dem Beach-Volley-Ballverein Gerasdorf für den neu geschaffenen Beach-Volleyball-Platz im Freizeitgelände beim Badeteich

Auftragsvergabe für den Kreisverkehr Seyringer Straße – Illgasse (die Stadtgemeinde baut, die Finanzierung entnehmen Sie bitte meinem Vorwort!)

Insgesamt wurden in diesen beiden Sitzungen an die 50 Tagesordnungspunkte behandelt.



Flurreinigung

Wie jedes Frühjahr warteten wir auch heuer auf den großen Putztag, den unsere Schüler und auch wir für erzieherisch sehr nötig halten.

Doch es ging uns wie Joesi Prokopetz mit dem Taxi: I wart, aber es kummt nix.

Also ergriffen wir selber die Initiative und baten die Jägerschaft von Seyring um Unterstützung für unser Projekt. Und was man so schön

„Stop Littering“ nennt, fand bei uns am 16. Mai unter dem altbekannten Titel Flurreinigung statt.

Die SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen schwärmten mit großen Säcken bewaffnet aus um Seyring sauber zu machen.

Zu unserer positiven Überraschung fand sich trotz intensiver Arbeit weniger Müll als im Vorjahr. Einige große Säcke konnten wir aber trotzdem füllen und den Jägern zur Entsorgung übergeben.

Zum Dank für die Hilfe wurden wir mit Wurstsemmeln und Getränken ausgezeichnet versorgt.

Besonders haben wir uns aber über die anerkennenden Worte der Leute gefreut, denen wir im Laufe des Vormittags begegnet sind.



Gulasch und co

„Was soll denn das schon wieder sein?“, fragten viele, die unseren Strudeltag lieb gewonnen hatten.

Nun, uns fällt immer wieder Neues ein, denn von lieb gewonnen zu fad geworden ist nur ein kleiner Schritt – und genau dem wollten wir mit dem neuen Angebot entgegen treten.

Siehe da, das neue Mittagessen hat geschmeckt! So geschmeckt, dass viele Rezepte erfragt wurden, Geheimnisse ausgetauscht werden konnten und der Ruf nach einer Wiederholung laut wurde. Endlich hatten auch die Fleischtiger etwas zum Beißen!

Gulasch, Chili, Krautfleisch... fanden reißenden Absatz. Das schöne Wetter tat gemeinsam mit dem Paprika das Beste für den Absatz von Getränken und alles in allem war der Tag ein schöner Erfolg.

Im nächsten Jahr ist eine Wiederholung geplant, wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Jedermann



Die Theatergruppe dankt den Sponsoren und allen BesucherInnen der 6 Veranstaltungen. Diese und weitere Bilder sind auch auf einer CD gegen Vorbestellung im Rathaus um € 5.-- erhältlich. Auch die Bestellung einer DVD-Videoaufzeichnung ist zum Preis von € 6.-- im Gemeindeamt möglich.



Veranstaltungen Juni - August 2006

23.06.	19.30	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
24.06.		Spielefest	Platz vor der Volksschule Oberlisse
24.06.		Sonnwendfeier	Kulturzentrum Seyring
25.06.	17.00	Konzert Simmeringer Haidechor	VBH Oberlisse
29.6.-1.7.		Musical „Die Rockraket'n“	Volksschule Seyring
1.7.		Grillnachmittag	Pfarrhof Seyring
2.7.	10.00	Festmesse	Kirche Gerasdorf
16.7.	16.00	Abschlusskonzert d. Gesangskurses	Kulturzentrum Seyring
2.8.		Konzert	Kulturzentrum Seyring
19.+20.8.		Kirtag Seyring	Gasthaus Wittmann
26.8.		Pfarrheuriger	Pfarrhof Seyring

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: www.gerasdorf-wien.gv.at!
Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

